

## Anfahrt



U-Bahn Linien U11 (in Richtung Messe West/Süd/Gruga), 101, 107 (in Richtung Bredeney) bis zum Rüttscheider Stern, bitte folgen Sie dann den Schildern in Richtung Museum Folkwang. Von der Alfredstraße aus ist das KWI das Backsteingebäude zur Rechten des Folkwang-Museums.



KULTURWISSENSCHAFTLICHES  
INSTITUT ESSEN

-----  
INSTITUTE FOR ADVANCED  
STUDY IN THE HUMANITIES

### Anmeldung

Bis zum 30. Juni 2017 per E-Mail an  
Marcel.Gehrke@kwi-nrw.de,  
begrenzte Teilnehmerzahl (max. 40)

### Konzept und Organisation

Kulturwissenschaftliches Institut Essen

### Veranstaltungsort der Tagung

Kulturwissenschaftliches Institut (KWI)  
Goethestr. 31 (Gartensaal)  
45128 Essen, Germany  
Tel.: +49-201-7204-0  
Fax: +49-201-7204-111

[www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)



KULTURWISSENSCHAFTLICHES  
INSTITUT ESSEN

-----  
INSTITUTE FOR ADVANCED  
STUDY IN THE HUMANITIES

## Ökonomie der Beteiligung und des Teilens

### Programm

14. Juli 2017, 11-18 Uhr



UA RUHR

# Ökonomie der Beteiligung und des Teilens

Die Tagung „Ökonomie der Beteiligung und des Teilens“ thematisiert die Gemeinsamkeiten und Unterschiede, die sich in den digitalen Bereichen der „Ökonomie des Teilens“ und der „Ökonomie der Beteiligung“ beobachten lassen. Neben Chancen werden auch verbraucherpolitische Herausforderungen diskutiert, die mit der Digitalisierung und Plattformisierung der Wirtschaft einhergehen.

Im Fokus verbraucherbezogener Forschung steht bisher – unter dem Schlagwort „Nutzen statt Besitzen“ – das über digitale Plattformen vermittelte Teilen und gemeinsame Nutzen von Sach- und Dienstleistungen. Für das Phänomen Crowdfunding ist hingegen, so die These, nicht das Merkmal des Teilens, sondern das Merkmal der Beteiligung konstitutiv. Unter Bezugnahme auf die Arbeiten des Ökonomen Martin L. Weitzman wird der Bereich der Schwarmfinanzierung daher, ergänzend zur bereits etablierten Diskussion zur Sharing Economy, in heuristischer Absicht dem Bereich der Share Economy („Beteiligungsökonomie“) zugeordnet.

Die Tagung „Ökonomie der Beteiligung und des Teilens“ ist die Abschlussveranstaltung des vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) geförderten Vorhabens „Bürgerbeteiligung in der Share Economy am Beispiel der Finanzmärkte“ (FinShare). Dem Vorhaben liegt die Annahme zugrunde, dass begriffliche Klarheit Grundvoraussetzung einer adäquaten verbraucherpolitischen Auseinandersetzung mit den Folgen der Digitalisierung ist.

## Tagungsbeginn

Ab 10:30 Uhr Ankunft und Registrierung

11:00-11:15 Uhr

### Begrüßung und Einführung

Patrick Linnebach (KWI Essen)

## Session 1: Ökonomie des Teilens

11:15-13:00 Uhr

### Ökonomie des Teilens und digitale Marktordnungen

Stefan Kirchner (Universität Hamburg)

### Peer-to-Peer Sharing in Deutschland – Nutzungsmotive und Entwicklungspotenziale

Gerd Scholl (Institut für ökologische Wirtschaftsforschung Berlin)

### Kommentar

Katharina Witterhold (Universität Siegen)

*Moderation:* Steven Engler (KWI Essen)

13:00-13:45 Uhr

### Mittagspause

## Session 2: Ökonomie der Beteiligung

13:45-15:30 Uhr

### Neue Governance-Strukturen für die Plattformökonomie im Bereich Crowdfunding

Eric Meyer (Universität Münster)

### Peer-to-Peer Finance: Chancen und Risiken

Rainer Lenz (FH Bielefeld)

### Kommentar

Markus Feck (Verbraucherzentrale NRW)

*Moderation:* Britta Acksel (KWI Essen)

## (Fortsetzung)

15:30-16:00 Uhr

### Pause

## Session 3: Formen der Regulierung

16:00-17:45 Uhr

### Der Aufstieg der Onlineplattformen: Was nun zu tun ist

Vera Demary (Institut der deutschen Wirtschaft Köln)

### Digitales Nudging

Lothar Funk (Hochschule Düsseldorf)

### Kommentar

Kathrin Loer (FernUniversität Hagen)

*Moderation:* Stefan Schweiger (KWI Essen)

## Tagungsabschluss

17:45-18:00 Uhr

### Zusammenfassung und Diskussion

Patrick Linnebach (KWI Essen)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
der Justiz und  
für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bundesanstalt für  
Landwirtschaft und Ernährung

**ptble**

Projekträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung